

Mecker- und Fluchecke

Beitrag von „Heinz“ vom 16. Juni 2005 um 10:35

Zitat von tengel

(...) Die Polizei hat ca. 1 Jahr ermittelt, dann habe ich Mitteilung bekommen, dass im Zusammenarbeit mit Polizei Österreich, Tschechei eine 12 köpfige Bande ermittelt + dingsfest gemacht wurde. Zitat des Staatsanwalts... "danke ohne Ihren Hinweis hätten wir die Geschichte nicht verfolgt..."

So kann's auch gehen.

Gruss

Martin

Hallo Martin,

schön, wenn es auch solche Staatsanwälte gibt.

Ich wurde vor einigen Jahren schon mal sehr massiv belästigt durch Anrufe fast im Minutentakt auf meinem Mobiltelefon, da jemand meine Nummer bewusst in einer Sexkontaktbörse (getarnt als heisse Bondine mit Bild) veröffentlicht hatte. Die Anrufe waren eindeutig, provokativ, nötigend (Wusste gar nicht, dass es so viele Idioten gibt, die es so nötig haben.). Diese Anrufe konnte ich sogar der Polizei bei meiner Anzeige vorführen (Bevor ich die Nummer sperren ließ). Ich konnte auch rausfinden, auf welchem Server (sogar in Deutschland) die Nummer veröffentlicht war. Der dortige Geschäftsführer des Betreibers bestätigte mir, dass man den Auftraggeber über IP-Adresse und Provider ausfindig machen könne. All das habe ich der Polizei bei der Anzeige geschildert.

4 Wochen später kam ein Schreiben von der Staatsanwaltschaft Mainz, dass das Verfahren eingestellt sei wegen Nichtigkeit. Ausserdem solle ich mich nicht so aufregen, denn es sei doch nichts passiert. 

Soviel zu dem Thema Staatsanwaltschaft und Mithilfe des Bürgers. Wenn die schon einen klaren Fall von Nötigung und Beleidigung nicht verfolgt, obwohl man alles auf dem Tisch serviert bekommt (Die Firma war absolut zur Zusammenarbeit mit der Polizei bereit), dann wird man diesen Kleinkram in emails, der tagtäglich aus aller Welt kommt, schon gar nicht verfolgen. Das ist zumindest meine Meinung dazu.

gruß

Heinz